

# Schritte gegen Mitteldeutsche avisiert

Berlin. Die in Halle erscheinende Mitteldeutsche Zeitung bekommt wegen einer Falschmeldung Schwierigkeiten. Die innenpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag, Ulla Jelpke, wies am Mittwoch einen Bericht des Blattes als »erstunken und erlogen« zurück, sie habe den Rücktritt von Fraktionschef Gregor Gysi nach der nächsten Bundestagswahl gefordert. »Das Gegenteil ist wahr«, heißt es in einer Erklärung Jelpkes. »Ich habe mich mehrfach gegenüber Journalisten dafür ausgesprochen, mit Gregor Gysi als Spitzenkandidat in die Bundestagswahl zu gehen und ihn als Fraktionsvorsitzenden zu behalten.« Sie wünsche sich außerdem, daß Sahra Wagenknecht zusammen mit Gysi den Fraktionsvorsitz übernimmt. Jelpke hat juristische Schritte gegen das Blatt eingeleitet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184394.schritte-gegen-mitteldeutsche-avisiert.html>